

PRESSEKONFERENZ



Reiselust kennt kein Alter Wie Senioren die Reisebranche prägen

mit

LH a.D. Dr. Josef Pühringer, Landesobmann OÖ Seniorenbund

Rebecca Daul, MA, Statistik Austria

BR Präs. Mag. Franz Ebner, Landesgeschäftsführer OÖ Seniorenbund

Donnerstag, 14. Nov. 2024, Presseclub Linz

Senioredialog „Reiselust kennt kein Alter“

Senioren reisen gerne – und sind eine zunehmend wichtige Zielgruppe für die Reisebranche. Ob Aktivreisen, Kulturtrips, Fernreisen oder Erholungsurlaube, die Interessen und Bedürfnisse älterer Reisender sind vielseitig und prägen die Tourismuswirtschaft nachhaltig. Im Rahmen eines Seniorendialoges hat der OÖ Seniorenbund heute gemeinsam mit Expertinnen und Experten darüber diskutiert, wie die Reisebranche von den Senioren profitiert und welche Trends den Seniorentourismus in Zukunft prägen werden.

Bei den Seniorendialogen handelt es sich um Veranstaltungen, zu denen die Mitglieder und Funktionärinnen und Funktionäre sowie alle interessierten Seniorinnen und Senioren eingeladen sind. Es werden stets Themen behandelt, die für Senioren besonders interessant sind. Auf dem Programm stehen zunächst Vorträge von Experten und dann eine Diskussion bzw. Fragemöglichkeit für die Besucher.

Das Thema Reisen und Senioren wurde deshalb gewählt, weil sich das Reiseverhalten der Seniorinnen und Senioren in den vergangenen Jahren stark gewandelt hat und die Entwicklungen in diesem Bereich auch vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen betrachtet werden müssen.

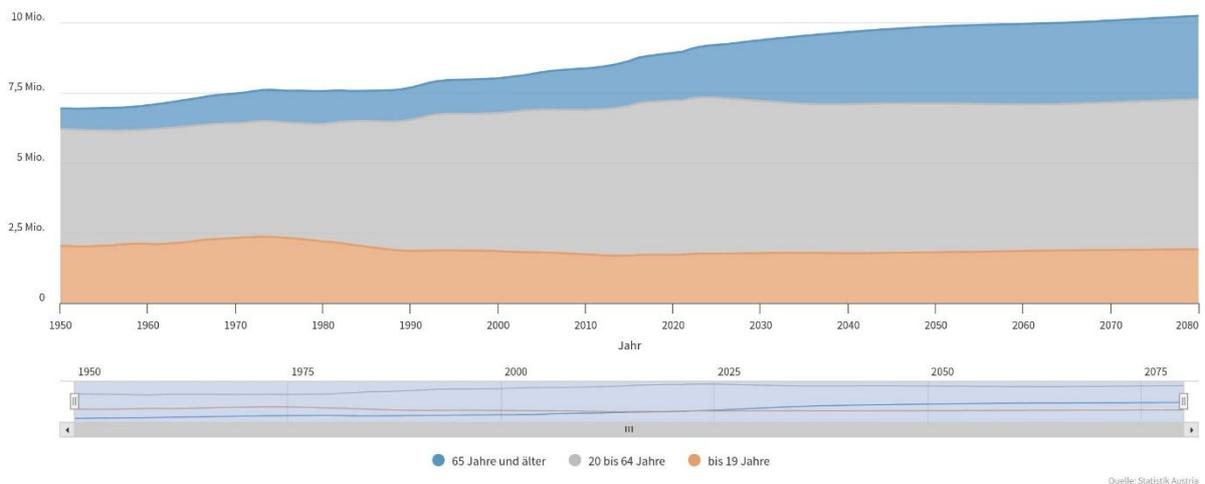
War es lange Zeit üblich, wenn man überhaupt Urlaub gemacht hat, diesen im eigenen Bundesland oder in Österreich zu verbringen – Stichwort Sommerfrische, weil weite Reisen mit dem Auto mit großen Mühen verbunden und Flugreisen ohnehin unerschwinglich waren, so zeichnet sich heute ein ganz anderes Bild. Die Seniorinnen und Senioren von heute gehören zu einer Generation, in der Auslandsreisen üblich wurden, die Neues erleben und die Welt erkunden wollen. Für viele von ihnen gehört Reisen heute zum Selbstverständnis.

Dies hängt zum einen damit zusammen, dass sich die Mobilität gänzlich verändert hat – moderne, komfortable Autos und Reisebusse, bessere Verkehrsverbindungen, für die breite Masse leistbare Flugreisen, etc. Ein Faktor ist auch, dass die Seniorinnen und Senioren von heute erfahrener sind und sich mehr zutrauen als frühere Generationen und auch oftmals über mehr finanzielle Mittel für Reisen verfügen. Darüber hinaus steigt aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Seniorinnen und Senioren und diese sind auch länger fit und aktiv.

Demografische Entwicklung – Anteil der Seniorinnen und Senioren nimmt zu

Der Anteil der Bevölkerung 65+ macht bereits fast 20 % der Gesamtbevölkerung aus und überschreitet ab 2034 den Wert von 25 %. Bis zum Jahr 2060 steigt dieser Anteil auf 28,8 % an und pendelt sich dann etwas ein, 2080 werden 29,1 % der Bevölkerung 65+ sein.

Bevölkerung nach breiten Altersgruppen 1950-2080:



Reisen im Wandel der Generationen: Wie das Alter das Reiseverhalten prägt

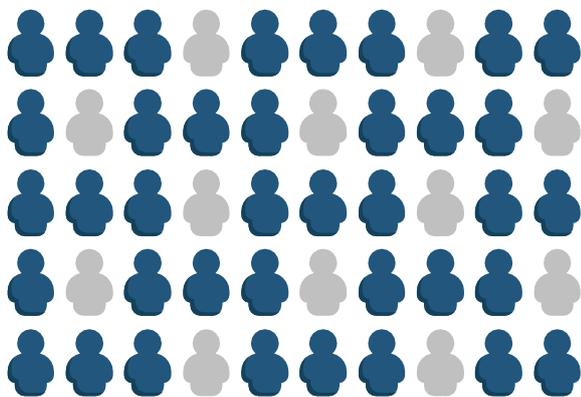
Reisen im Wandel der Generationen - wie das Alter das Reiseverhalten prägt

Rebecca Daul, MA
Projektleitung Reiseverhalten und Tourismusakzeptanz Statistik Austria

Linz, 14.11.2024

www.statistik.at

Drei Viertel der Bevölkerung waren 2023 auf Urlaub



5,91 Mio.
76,7 % der Bevölkerung
 Weniger als jede:r 4. blieb daheim

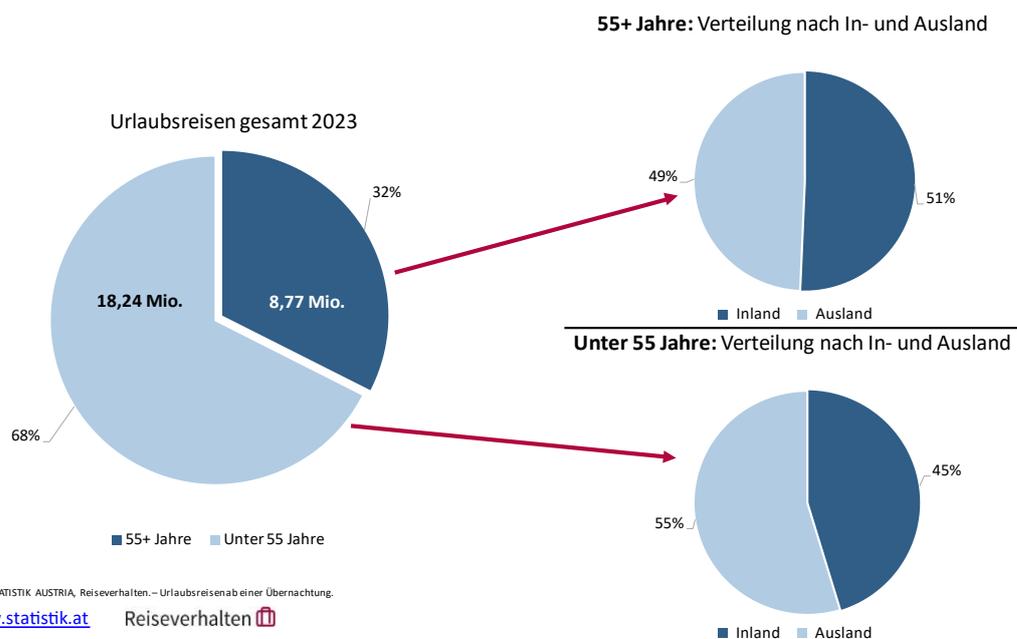
27,01 Mio. →
 Ø 5 Kurz- und Haupturlaubsreisen je
 Urlauber:in

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten.–Urlaubsreisen ab einer Übernachtung.

www.statistik.at Reiseverhalten

Folie 2

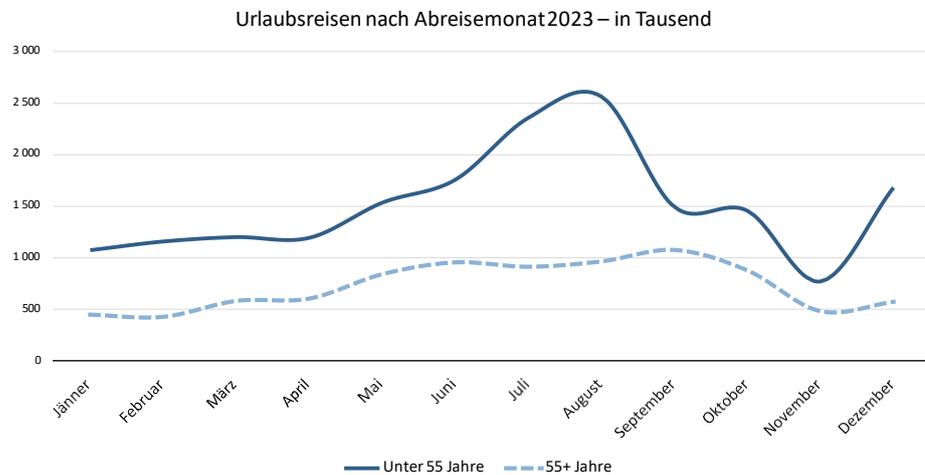
Knapp 1/3 aller Reisen gehen auf Personen 55 Jahre oder älter



Folie 3

Personen über 55 verteilen Urlaubsreisen auf das ganze Jahr

Bei **Personen unter 55 Jahren** ist deutlich der Anstieg an Urlaubsreisen in den **Sommermonaten 2023** sichtbar. Die Anzahl der Reisen von **Personen über 55 Jahre** verteilen sich hingegen mehr **über** das ganze **Jahr 2023**.



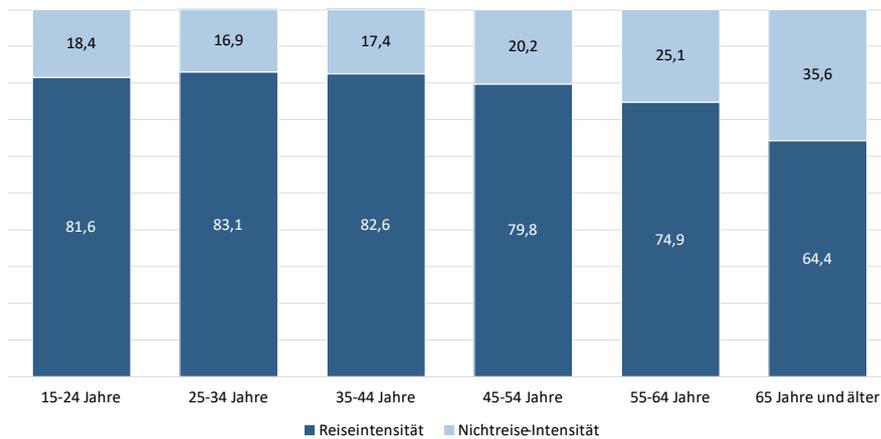
Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten.– Urlaubsreisen ab einer Übernachtung.

www.statistik.at Reiseverhalten

Folie 4

Reiseintensität ist bei den 25- bis 34-Jährigen am höchsten

Reiseintensität und Nichtreise-Intensität nach Altersklassen 2023– in Prozent



Personen, die zwischen **25–34 Jahre** alt sind, haben die **höchste** Reiseintensität von **83,1 %**.

Personen, die **65 Jahre oder älter** sind, haben die **geringste** Reiseintensität von **64,4 %**.

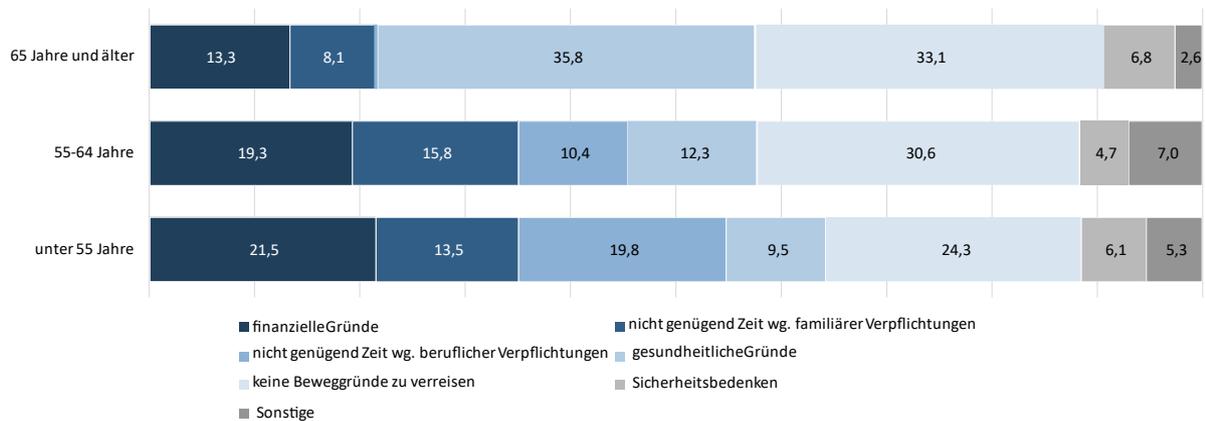
Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten.

www.statistik.at Reiseverhalten

Folie 5

Gesundheitliche Gründe hindern mehr als ein Drittel der Personen über 65 am Verreisen

Gründe für das Nicht-Reisen 2023 – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten.

www.statistik.at Reiseverhalten 

Folie 6



Rückfragen bitte an
Rebecca Daul, MA

Kontakt
Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel: +43 1 711 28-8168
rebecca_daul@statistik.gv.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen



Reiseverhalten 
Erhebung

Reisen im und mit dem OÖ Seniorenbund

Beim OÖ Seniorenbund hat das Reisen, sowohl Mehrtagesreisen als auch Tagesfahrten, sowohl auf Landesebene, als auch auf Ortsgruppenebene, einen hohen Stellenwert.

Das Reiseprogramm ist vielfältig und abwechslungsreich – es umfasst:

- Aktivreisen – Golf, Wandern, Rad
- Kulturreisen
- Städte- und Sightseeing-Trips
- Fernreisen
- Wellness und Erholung

Alle Reisen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt und ermöglichen dank perfekter Planung und Organisation stets ein angenehmes und stressfreies Reisen. Dazu kommt ein ganz wichtiger Faktor – die Gemeinschaft. Reisen bietet auch eine gute Gelegenheit, Zeit mit Freunden und Gleichgesinnten zu verbringen und vielleicht auch neue Bekanntschaften zu schließen.

Die Beliebtheit des Reisens zeigt sich auch in den Zahlen des OÖ Seniorenbundes. So haben im Jahr 2023 mehr als 5.000 Seniorinnen und Senioren bei einer Landesreise teilgenommen. Ort-, Bezirks- und die Landesgruppe zusammengerechnet hatten mehrtägige Reisen fast 33.000 Teilnehmer und Kultur- und Tagesausflüge rund 126.000 Teilnehmer.

Bei einer Umfrage unter den Mitgliedern des OÖ Seniorenbundes Anfang 2023 gaben von den 1478 Teilnehmern an, dass rund 82 % öfter als 3x im Jahr verreisen (Tages- und Mehrtagesfahrten, In- und Ausland), rund 85% meistens mit Partner/Freunden verreisen, rund 60 % am liebsten 2 bis 6 Tage verreisen und rund 76 % lieber kürzer und dafür öfter verreisen.

Damit wird auch ein wesentlicher Beitrag zur Wertschöpfung geleistet. Bereits 2021 zeigte eine Studie von Prof. Dr. Friedrich Schneider, dass durch die Landesreisen 2019 ein Umsatz/Marktwert von rd. 4,5 Mio. Euro generiert wurde. Die Mehrtagesreisen in den Bezirks- und Ortsgruppen hatten einen Gesamtwert von rd. 31 Mio. Euro. In Summe (Tages- und Mehrtagesfahrten, Landes-, Bezirks- und Ortsgruppenebene) wurden 42,7 Mio. Euro umgesetzt, davon entfielen 7,4 Mio. Euro auf Inlandsreisen, die zusätzliche Konsumausgaben in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro nach sich zogen.